



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Bielefeld

ist

in der **Direktion Kriminalität (K)** im **Kriminalkommissariat KK 32**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende nach **EG 9b EGO TV-L** bewertete Stelle zu besetzen:

Daktyloskop/in (m/w/d)

Kennziffer: NB013/2021/KK32

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.088 Polizeibeamten und 206 Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 339.146 Einwohner (Stand: 30.06.2020).

Als sogenannte § 2- und § 4- Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

In der Direktion Kriminalität werden alle Straftaten (ausgenommen Verkehrsdelikte) bearbeitet. Die Direktion gliedert sich in vier Kriminalinspektionen (mit den verschiedenen Kriminalkommissariaten) und einer Führungsstelle. Der zu besetzende Aufgabensachbereich befindet sich innerhalb des Kriminalkommissariats

32. Das KK 32 ist für den Erkennungsdienst, Daktyloskopie und kriminaltechnische Untersuchungen zuständig.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium mit einem technischen, gestalterischen oder naturwissenschaftlichem Schwerpunkt <p>Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung im Bereich Daktyloskopie 	
Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von daktyloskopischen Spuren • Bewertung der Eignung oder Nichteignung des daktyloskopischen Untersuchungsmaterials • Erstellung und Versenden von Berichten • Allgemeine Spurensuche und Spurensicherung an Kapitaltatorten sowie sonstigen Tatorten von erheblicher Bedeutung • Spurensuche und Spurensicherung u.a. von daktyloskopischen Spuren im Labor • Teilnahme an Obduktionen zwecks Spurensuche und Spurensicherung an Leichen • Unterstützung bei erkennungsdienstlichen Behandlungen 	
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • wünschenswert sind einschlägige Berufserfahrung im Arbeitsbereich der Laborarbeit • gute MS-Office Grundkenntnisse • Analytische Fähigkeiten • Physische und psychische Belastbarkeit, insbesondere im Umgang mit Leichen/Leichenteilen • Organisations- und Planungsfähigkeit • Kommunikations-,Kooperations-, und Teamfähigkeit • Umfangreiche Kenntnisse von 	

	Bildbearbeitungssoftware, insbesondere Adobe Photoshop <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Regelarbeitszeit • Bereitschaft zur Fortbildung
Dienstort	Kurt-Schumacher-Str. 46, 33615 Bielefeld
Arbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Auswahlverfahren

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen
<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Tarifgerechte Bezahlung • Flexible Arbeitszeiten • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente • Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket) • Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Das Polizeipräsidium Bielefeld bietet zudem Hilfestellungen bei Unterstützungsfragen zum Thema Kinderbetreuung und Betreuung pflegebedürftiger Angehörigen an.

Bewerbungsunterlagen / Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikums-bescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

02.02.2022 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im **PDF-Format in einer Datei**.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Frau Pader, Leiterin KK32 (fachspezifische Fragen), 0521/545-4850
- Frau Mehlhaff, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3215 (telefonische Erreichbarkeit von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr)

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld

verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidentiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.